

Kein sicheres Geleit für Assange

Quito. Großbritannien weigert sich, dem in der ecuadorianischen Botschaft in London ausharrenden Gründer der Enthüllungsplattform Wikileaks, Julian Assange, für eine ärztliche Untersuchung sicheres Geleit zu gewähren. Der Außenminister Ecuadors, Ricardo Patiño sagte am Mittwoch in Quito, London habe ein entsprechendes Gesuch seiner Regierung abgelehnt. Assange hält sich seit mehr als drei Jahren in der Botschaft in London auf. Der 44jährige befürchtet, an die USA ausgeliefert zu werden, wo ihm wegen der Veröffentlichung von Regierungsdokumenten ein Prozess wegen Geheimnisverrats und möglicherweise die Todesstrafe drohen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273529.kein-sicheres-geleit-für-assange.html>